

## Astronomie-Exkursion der 9. Klassen nach Peenemünde

Am 12.03.2018 war es soweit. Der Astronomiekurs der 9. Klassen begann seine Reise in die Geburtsstätte der modernen Raumfahrt, nämlich ins beschauliche Örtchen Peenemünde, welches sich an der Nordspitze der schönen Insel Usedom befindet.

Zu Zeiten des Nationalsozialismus befand sich in Peenemünde u.a. eine streng geheime Entwicklungsanstalt für militärische Raketen. Nach dem Ende des 2. Weltkrieges beschlagnahmten die Siegermächte die dort vorhandene Technik und die übrig gebliebenen Wissenschaftler und entwickelten dann

mit Hilfe der Technik und der Fachleute erste für den Weltraum bestimmte Raketen. Aber während der einwöchigen Exkursion ging es nicht nur um das Thema Raumfahrtgeschichte, sondern auch um die Planeten unseres Sonnensystems sowie um unseren Sternenhimmel.

Geplant waren mit Hilfe von Fernrohren abendliche Beobachtungen verschiedener Planeten wie zum Beispiel Venus oder Merkur und verschiedener Sterne oder Sternenhaufen.

Doch die massive Bewölkung während fast der ganzen Woche machte uns meist einen Strich durch die Rechnung. Als Ersatz gab es verschiedene Dokumentarfilme zum passenden Thema.



Foto: Janis R. Wolf



Foto: B. Gumlich

Außer am Donnerstagabend, da belohnte uns das Wetter plötzlich mit einem strahlend blauen und später mit einem sternklaren Himmel! So konnten wir nach einer Sonnenprojektion die Planeten Venus und Merkur in der Dämmerung mit dem Fernrohr anschauen und zu späterer Stunde viele Sternbilder beäugen, wie zum Beispiel Orion oder Kassiopeia. Sogar den Orionnebel und die Andromeda-Galaxie konnten wir dank Fernrohr bewundern. Viele von uns haben hier auch erstmalig die Milchstraße gesehen, was ja leider in Berlin wegen der Licht- und Luftverschmutzung kaum möglich ist.

Über den Tag besuchten wir verschiedene Einrichtungen, nämlich die Volkssternwarte Manfred von Ardenne in Heringsdorf, das Historisch Technische Museum in Peenemünde mit dem imposanten ehemaligen Kraftwerk. Außerdem gab es Physik zum Anfassen in der Phänomenta und wir haben

Volkssternwarte Manfred von Ardenne



Foto: L. Stephan

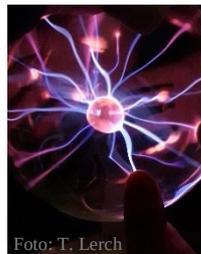


Foto: T. Lerch



Foto: B. Friedrich

uns ein altes sowjetisches U-Boot von innen angeguckt. Es befindet sich direkt im Peenemünder Hafen.

Zu guter Letzt sind wir am Donnerstag im alten DDR-Bus durch das ehemalige Gelände der Versuchsanstalt gefahren und haben uns die damals vorhandene Infrastruktur erklären lassen.

Heutzutage ist es nicht mehr als ein dichter Wald und steht seit vielen Jahren unter Naturschutz.

Unsere Unterkunft stammte nicht aus der NS-Zeit, sondern war einst ein Munitionslager der DDR-Volksmarine.

Heute ist dies das Schullandheim Camp Peenemünde. Insgesamt war es eine interessante und spannende Exkursion und wir werden uns immer an diese Woche im positiven Sinne erinnern.



Foto: Janis R. Wolf



Foto: Janis R. Wolf



Foto: Janis R. Wolf